

Freitag, 10. Februar 2023, Allgemeine Zeitung / Lokales

# „Sie leisten hervorragende Arbeit!“

## Lions Club Uelzen gibt Erlös aus Adventskalender-Aktion ans Ehrenamt weiter

VON LARS BECKER



Der Lions Club Uelzen, dessen Förderverein und der Nachwuchs des Leo-Clubs überreichten in der HEG-Pausenhalle Spendenschecks an 14 Vereine und Initiativen in einer Gesamthöhe von 23200 Euro. Foto: becker

**Uelzen** – In der Pausenhalle des Herzog-Ernst-Gymnasiums hat der Lions Club Uelzen am Mittwochabend nach zweijähriger Pause wieder im Rahmen seines Neujahrsempfangs den Erlös von 22500 Euro aus dem Verkauf von 5500 Adventskalendern an 14 Vereine und Initiativen übergeben. „Sie alle leisten in Ihren Bereichen hervorragende Arbeit“, betonte Lions-Präsident Florian Talg unter dem Applaus der Gäste, ehe Dr. Theo Hölscher in seiner Funktion als Vorsitzender des Lions-Fördervereins die Spendenschecks überreichte.

Der Adventskalender war 2022 schon zum 13. Mal zum Preis von fünf Euro verkauft worden. Fast 80 Sponsoren hatten exakt 249 Gewinne gespon-

sert. Hans Joachim Lepel (Fotos) und Ulrike Bals (Grafik) hatten erneut zur Gestaltung beigetragen. Die AZ veröffentlichte täglich in bewährter Manier die Gewinnnummern. Hierzu weist Dr. Till Manning aus dem Lions-Vorstand darauf hin, dass längst nicht alle Gewinne abgeholt worden sind: „Wer noch einen Kalender mit einer Gewinnnummer hat, kann unter der E-Mail-Adresse ak2022@lions-uelzen.de einen Termin vereinbaren.“

Bedacht wurden diesmal die Initiative „Wunschmomente“ des DRK-Kreisverbandes (1000 Euro), der Jugendmigrationsdienst des CJD Göddenstedt (1500), der Kinderschutzbund Uelzen (2500), der Kreisverband Legasthenie Lüneburger Heide (1000), die Klinik-Clowns Uelzen (1000), die Internationale Sommerakademie Lüneburger Heide (1000), der Verein Tikaré (1000), der Ambulante Hospizdienst Landkreis Uelzen (2000), das Frauen- und Kinderhaus Uelzen (3000), der Tagestreff für Obdachlose (1500), das Streetwork Uelzen im Lebensraum Diakonie (1000), die Jugendabteilung des Rudervereins Uelzen (1500), die Uelzer Tafel (3500) und die Pfadfinder St. Hubertus Uelzen (500).

Erstmals konnte sich auch der in der Corona-Pandemie gegründete Lions-Nachwuchs aus dem „Leo-Club Uelzen“ einem breiten Publikum präsentieren. Präsident Marvin Kasubke überreichte ebenfalls Spendenschecks – ans Streetwork Uelzen (400 Euro) und an den CJD (300). Das Geld stammt aus den Aktivitäten des letzten Jahres und den entsprechenden Erlösen.

Spontan hatte der Lions-Club eine Spende über 1000 Euro an das Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ anlässlich der Erdbeben-Katatstrophe in der Türkei und Syrien über 1000 Euro initiiert. Die Gäste des Neujahrsempfanges waren aufgerufen, eine Spendenbox zu füllen und machten von dieser Gelegenheit regen Gebrauch.

Die musikalische Umrahmung übernahm die Big Band des Herzog-Ernst-Gymnasiums unter der Leitung von Musikpädagogin Rabea Lassen. Das 18-köpfige Ensemble begeisterte die Gäste mit fünf schwungvollen Titeln – zwei davon auch mit Live-Gesang: „Crazy little thing called love“, „Sing, sing, sing“, „Valerie“, „Runaway baby“ und „Respect“.